

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## O diese Orden!

Vom Leman bis zum Rheinstrand, im ganzen freien Schweizerland, Der Bundesrat fragt seine tapfern Milizen, welche von ihnen Orden besitzen. Ein Lieutenant die Antwort gab: von Fürsten ich keine Orden hab! Doch als Besitzer einer Papeterie, da fehlen die Gotillon-Orden mir nie. Der Bundesrat rast zornig aus: „Die Wize im Dienst sind mir ein Graus! Es ist für Sie, Herr Lieutenant, das Best! Sie denken darüber nach im Arrest.“ Der Lieutenant muß nun zwei Tage brümmen. Von ferne hört er ein leises Summen: Sei du mir nicht mehr witzig und sein, dann wirst du vielleicht bald Oberst sein.

## Briefkasten der Redaktion.



**A. A. i. C.** Das weiß Jedermann, daß wir nicht erschrocken sind, wo es sich um humane Zwecke handelt und daß der „Nebelspalter“ von jeder der Brutalität entgegengetreten ist. Aber die Sache zu zeichnen, wie mancher eben eine Idee hat, ist zweierlei. Immerhin wird unter Zeichner sich darüber austauschen, als Geduld event. bis zur nächsten Nummer. — **Puck.** Besten Dank! — **J. R. i. Z.** Die Idee ist nicht übel, aber erst später ausführbar, weil man nicht immer den gleichen Schimmel reiten soll. Immerhin Dank! — **A. B. i. B.** Besten Dank. Die werden „lose“. — **Leiche.** Die schönen Triller verraten den nahenden Frühling! Wegen des betreffenden Artikels nur salt Blut, wir behalten's auch. Da würde uns Einer schön ankommen! Er wäre zudem nicht der erste. Gruß! — **R. M. i. V.** Daß der Unsinn einer so großen Zeitung wie

der „Pall Mall Gazette“ passieren muß, wenn sie sagt: Cecil Rhodes habe den Engländern Südafrika „eretet“, beweist eben, daß auch „schidi Hühner in d'Nestle lege“. Das gerade Gegenteil ist wahr, denn tatsächlich ist Südafrika für England heute schon verloren. Gruß! — **Köbi.** Wie Sie sehen, nach Wunsck ausgeführt, Dank! — **Dr. B. i. B.** Mit Dank verwendet. — **A. S. i. V.** Ja, das ist spaßig, wenn es heißt: Die Hundetaten wurden in der Gemeinde Schwyz für das Jahr 1902 von folgenden gelöst: Annen Joseph, Appert Johann, Bessa Josue, Schindler Alfred etc. Für ihre Person werden die Taxatoren sie an ihrem Gehalt gefürzt haben, oder nicht? Gruß! — **Hans.** Ich thu', wie Archimedes schon ge- than — Bünd' meine Peise an der Sonne on! Gruß! — **A. W. i. B.** Mit Dank verwendet. — **R. G. i. Z.** Nein, es wird (wohl zum Leidwesen der italienischen Marinetruppen) ein Druckfehler sein, wenn die Tropfen lauten: „Sämtliche Kriegsschiffe in Spezia werden mit Maccaroni-Apparaten ausgerüstet.“ Es muß leider heißen: mit Marconi-Apparaten! — **E. H. i. B.** Ja, jetzt ist's bei uns auch wieder schön, wie im Waadtland, nur der „Weise“ ist nicht so gut und nicht so billig. Freundlichen Gruß! — **F. i. B.** Ja, das ist allerliebst gefaßt in Nr. 78 der „N. Z. B.“ über das Parlamentsgebäude, wenn wir lesen: „Durch die drei großen, mit eisernen Gittern versehnen Thore gelangen zu.“ Die Technik, so hoch sie heutzutage auch vorgeschritten ist, vermag kaum Schritt zu halten mit solcher sprachlichen Erfindung!

**Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

## Seiden-Fahnen Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Zürich Adolf Grieder & Cie., Luzern

## Die Kunst zu entbehren

ist anerkanntermaßen eine Tugend, denn je weniger Bedürfnisse ein Mensch hat, desto unabhängiger und freier ist er — aber die Kunst, mit ewig heiterem Sinn die Gesundheit entbehren zu können, soll doch noch erfunden werden. Viele Leute halten es für eine Kunst, sich stets die Gesundheit zu bewahren; eigentlich ist es aber gar keine so große Kunst, gesund zu bleiben, wenn man nur rationell lebt und unverhehlte Gesundheitsstörungen nicht zu ernsten Krankheiten ausmachen läßt. Wohl am häufigsten kommen beim Menschen Erkrankungen der Atmungsorgane vor, weil diese am meisten äußeren Einflüssen ausgesetzt sind. Man sollte daher stets den vor trefflichen russischen Knöterich-Brustthee im Hause haben, dessen Gebrauch bei Brust- und Halsleiden wie: Kehlkopf- und Luftröhrenkatarrh, Hefterkrise, hartnäckigen Husten, Asthma, Lungentumoren, Lungenpneumonien, Blutpuken etc. sich ganz ausgezeichnet bewährt. Auch gegen die böse Influenza, die nur zu gerne auf die Lunge ihre heimtückischen Angriffe richtet, ist dieser Thee von bester Wirkung. Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. erläutert in einer Broschüre, die gratis und franko verlangt wird, eingehend wie der Knöterichthee angewendet werden muß. Unzählige Geheile haben sich in anerkennender Weise über seine Heilkraft ausgesprochen.

Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, verendet Herr Ernst Weidemann den Knöterichthee in Päckchen à 2 Frs. durch sein Generaldepot, die Greifense-Apotheke des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz. Jedes Päckchen trägt eine Schutzmarke mit den Buchstaben E. W. und sind diese, sowie „Weidemann's russischer Knöterich“ patentamtlich geschützt worden, so daß sich Jeder vor wertlosen Nachahmungen schützen kann.

96

## Ich stopfe

fest mir mit der vielseitig prämierten, in vielen Fächern eingeführten, sowie von vielen anderen beworbenen Frauen-Bereichen empfohlenen Apparatur „Stopf- u. Webmaschine „Mayd“, denn mit diesel Apparatur ist es eine interessante Stopfarbeit, alle in Haushalte vor kommenden Stopfarbeiten an Strümpfen, Leimengen etc. ob mehr oder weniger schwach, nicht nur schnell, sondern auch wunderbar gleichmäßig wie neu gewebe wieder hergestellt. Jedes Schnürlinie mit diesem ganz selbständigen Apparate (sein Rahmenabiment) sofort tödlich arbeiten. Preis per Stück Fr. 4.—. Gegen Einwendung von Fr. 4.25 francs. Nachnahme Fr. 4.50.

Bereit durch das Verkaufshaus  
Chronos, Basel,  
Spalenberg 9.



Er-  
scheint  
nur  
dies-  
mal!

## Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität  
Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe  
Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfohlen

46-5

	<b>J. Böhny</b> Handschuhfabrik.	<b>Zürich I</b> Weinplatz
LAUSANNE	ZÜRICH BASEL ST. GALLEN	

**Erfindungs-Patente**  
Muster- u. Markenschutz durch d. Patentbureau  
**J. Aumund, Ing., Zürich I,**  
Werdmühlegasse 17 p (Bahnhofstr.).

GROSSES SPECIALGEGESELLSCHAFT DER SCHWEIZ,  
**LODEN** J. NÖRR Zürich  
Bahnholzstr. 77

## Kräftigungsmittel.

Herr Oberbarzärzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematoxylin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilsresultate wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders erklarnde Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): „Dr. Hommel's Haematoxylin habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf.“ Depots in allen Apotheken.

**Nicolay & Co., Zürich.**

bei der „Baloise“ eine Lebensversicherung unter Einschluß der Invalidität durch Unfall oder Krankheit eingeht, hat bei Eintritt dauernder, gänzlicher oder teilweiser Erwerbsunfähigkeit nicht zu befürchten, daß seine Police mangels Prämienzahlung erlischt, denn die Gesellschaft bereit h in diesem Falle ganz oder teilweise von weiteren Beitragsleistungen.

Deshalb wird der Versicherte im Invaliditätsfalle nicht nur von fernerer Prämienzahlung bereit, sondern er erhält eine dem Grade seiner Erwerbsunfähigkeit entsprechende jährliche Rente bis zu 5% des Versicherungskapitals, welch letzteres trotzdem in voller Höhe beim Ableben oder bei Erreichung des vorher bestimmten Alters ausbezahlt wird.

Vertreter der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft  
an allen grösseren Orten.

## Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme  
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.  
per Duzend 6-52

**Aug de Kennen,**  
Zürich I.

**Cichés** in ZINK & KUPFER  
PHOTOLITHOGRAPHIE  
**C. Müller**  
ZÜRICH III. Elisabethstr. 12



## Praktikol!

Ersparnisse  
alles Wichen u.  
Blochen der Fuss-  
boden! — Konser-  
viert Linoleum! —  
Prachtvoller Glanz  
ohne Glätte! —  
Gestrichet leicht.  
Auf trocken!  
Holzstruktur  
sichtbar!  
Bei jedem Boden  
anwendbar!  
Sofort trocken!  
Völlig geruchlos!  
Grösste  
Haltbarkeit!  
(Viele Monate.)  
Verlangen  
Sie Prospekte bei  
den alleinigen  
Fabrikanten

Lendi & Co.

Fraumünsterstr. 17

Zürich 1.

Man achtet genau auf den gesetzl. geschützten  
Namen „Praktikol“ und die Firma,  
da minderwertige Nachahmungen existieren.

Depots: Drogierer: Fleischmann, Konrad-  
strasse 39; Guggenbühl, Stampfenbachstr. 7;  
Geig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich;  
Stahel-Uzler, Uster.



Buchbinderei und Papeterie

## F. Jägglin

ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke  
Einbinden von Werken und  
Zeitschriften,  
Einrahmen von Bildern,  
Bouquets, Kränzen etc.  
Anfertigung  
von Geschäftsbüchern,  
Musterkarten,  
Bureaucachteln, Plakaten,  
Kartonage-Arbeiten  
Wein- und Speisekarten.

R eparieren von Schmucksachen in  
Phantasie, Trauer-Bijouterie, 42-5  
Ballfächern und Nipp-Gegenständen,  
wie v. Uhrenschalen, Brillen, Zwickern.  
Broschen-Nadeln à 20 Cts. — Vergolden u.  
Versilbern, Prompte Bedienung. Bill. Preise.  
M. Ed. Müller, Gold- und Silberarbeiter,  
Gemeindestrasse 53, Zürich V (Hottingen).

Telephon  
Nr. 3202 Neu renoviert Telephon  
Nr. 3202

25 Badanstalt Mühllegasse 25  
vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

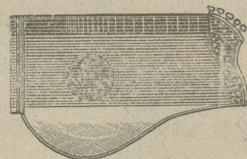
A. Hungerbühler-Oehninger  
Warme Bäder mit kalten und temperierbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage, Kneipp-Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl. gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20



**Zahnärztliche Privat-Klinik**  
von  
**Rud. Steck, Zahnarzt,** 10-6  
z. „Widder“ \* Zürich \* Rennweg 1  
**Plomben** Vollständige Gebisse  
von Cement, Silber, Glas oder Gold. mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch.  
Taxe 3—20 Fr. Taxe 50 und 75 Fr.

**Caw's Safety Füllfeder**  
Unvergleichliche amerikanische Marke.  
Kein Durchsickern — kann in jeder beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen. In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16  
Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldepot für die Schweiz:  
PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

## Für Zitherspieler!



Empfiehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma G. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscurant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodioser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Übertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probeseiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither  
Zürich I, Kuttelgasse 7.

**Emmenthaler Käse** I<sup>a</sup> und II<sup>a</sup> Qualität  
**Saanen-Käse** am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 8-13

89-26 **Rahmkäschchen und Tilsiter**

In kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigster Preisen

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.

**Wer auswandern** oder sonst überseeisch reisen will, wende sich behufs aller nötigen Auskünfte an  
G. Seiter, Usterstrasse 1, am Sint-Helmerplatz, Zürich. Vertreter der General-Agentur Rommel & Cie. in Basel. 45-5

## Briefmarken

für Sammler.  
Preislisten  
sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.

Münchener Bierhalle  
„Zum Neumarkt“  
ZÜRICH I

Schönes, frohmütiges Lokal  
Münchener Löwenbräu  
Rendez-vous aller Berner.  
Bestens empfiehlt sich  
23-13 Bohren-Mühlemann.

**Fechtboden-Artikel**  
Mensur- und Parade-Ausstattungen,  
Couleure und sämtliche Dedikations-Gegenstände  
fertigt als Spezialität  
Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn,  
JENA 4

a ste & grösste Studenten-Utensilien-Fabrik  
Deutschlands. 9-26  
Cataloge gratis. — Goldene Medaille.  
Bestellungen nimmt entgegen  
Frau B. Spörri-Röbel, Zürich  
mittlere Bahnhofstrasse 64.



**Photos** für Kunstreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung, Illustr. Kata-  
log neu, Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50. 5-  
10. Bücher in allen Sprachen. [21-13]  
R. Cennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

**Geheime Leiden** 14-100

jeder Art: Harnröhren- und Blasen-  
leiden, Geschwüre und deren Folgen,  
Rückemarkszerrüttung, Geschlechts-  
Nervenschwäche in jedem Stadium u.  
Alter, Folgen nervenzerstörender Leid-  
enschaften etc. heilt auch brieftlich  
das weltbekannte, spezialärztliche Institut von  
Dr. Rumier in Genf 236, Quai du Léman 3.  
Neue, selbst in verzweifelten Fällen be-  
währte Heilmethoden. Sprechstunden  
1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung  
persönliche Beratung zu jeder Zeit.